



Ambulante und teilstationäre psychiatrische Rehabilitation

Uwe Herwig

Klinik für Soziale Psychiatrie und Allgemeinpsychiatrie ZH West
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich



Prävention – Akutbehandlung – Rehabilitation



- Besserungs- und Heilungsprozess nach akuter psychiatrischer Krankheitsepisode
- Soziale Wiedereingliederung bei chronischen psychischen Erkrankungen
- Präventive Elemente zum Schutz vor Rückfällen

Aspekte psychiatrischer Rehabilitation



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Rehabilitative Massnahmen

- zielen neben klinischen Symptomatik auf funktionale Beeinträchtigung
 - sind auf Individuum und Umwelt ausgerichtet
 - erfolgen unter „real life conditions“
-
- Patienten aktiv in Behandlung involviert
 - Stärken berücksichtigt
 - fortdauernder Prozess
 - Einbezug sozialer Umwelt
 - Verknüpfung mit anderen Eingliederungsprogrammen z.B. beruflich



Universität
Zürich ^{UZH}

Funktionale Perspektive auf psychische Erkrankungen – ICF



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Weg vom Krankheitsmodell, hin zu Modell funktionaler Beeinträchtigung

- Soziale Rollen und Beziehungen
- Arbeit und Freizeit
- Lebensqualität
- Belastung Angehöriger

Wechsel von negativen (“impairment, disability, handicap”) zu positiven Beschreibungen

- Körperstrukturen und Funktionen
- Aktivitäten
- Partizipation
- Einschluss Umgebungsfaktoren



Universität
Zürich ^{UZH}

Abklärung Rehabilitationsbedarf



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Funktionelle Defizite/Symptome

- Psychopathologisch
- Psychologisch-psychodynamisch
- Somatisch/hirnorganisch
- Kognitiv
- Motorisch
- Selbstmanagement/-versorgung
- Interaktionell/sozial
- Beruflich

Erfassung/Diagnostik über

- Abklärungsgespräch
- Fremd-Anamnese
- Psychopathologie
- Neuropsychologische Testungen
- Somatische Diagnostik

Erstellung

Behandlungs- und Rehabilitationsplan BRP



Universität
Zürich ^{UZH}

Behandlungs- und Rehabilitations-Plan



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Auf Basis Assessment: Funktionen, Störungen, Stärken - welche

- sind besserungsfähig?
- bedürfen der Stabilisierung?
- dienen als einsetzbare Ressourcen?
- bedürfen nicht-medizinischer Massnahmen?

Mehrdimensional

- klinisch
- funktional
- sozial

Zielsetzungen mit Evaluation der Zielerreichung in definierten Zeitabständen



Universität
Zürich ^{UZH}

Zentrum für ambulante psychiatrische Rehabilitation

Ambulante Grundversorgung

- Ambulatorium West
- Ambulatorium Oerlikon
- Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal
Stadtkreise 3, 5, 9, 11, Limmattalgemeinden

teilstationär

- Tagesklinik für psychiatrische Rehabilitation
Übersektoriell Stadt/Kanton Zürich

Querschnittsfunktion

- Psychologischer Dienst
- Sozialdienst



Interdisziplinäre Teams aus

Ärzten, Psychologen, Pflege, Sozialarbeiter, Ergo-/Kunsttherapie, MPA, Sekretariat

Insg. 43 Mitarbeiter auf 3200 Stellenprozent

davon Tagesklinik: 14 Mitarbeiter/innen auf 1030 Stellenprozent

Leistungen von 1-10/2011

- Ambulatorien: 17695 Konsultationen bei aktuell ca. 1000 Pat.
- TPR: 210 Fälle, 8128 Behandlungen(halb)tage, aktuell ca. 170 Pat

Patienten mit

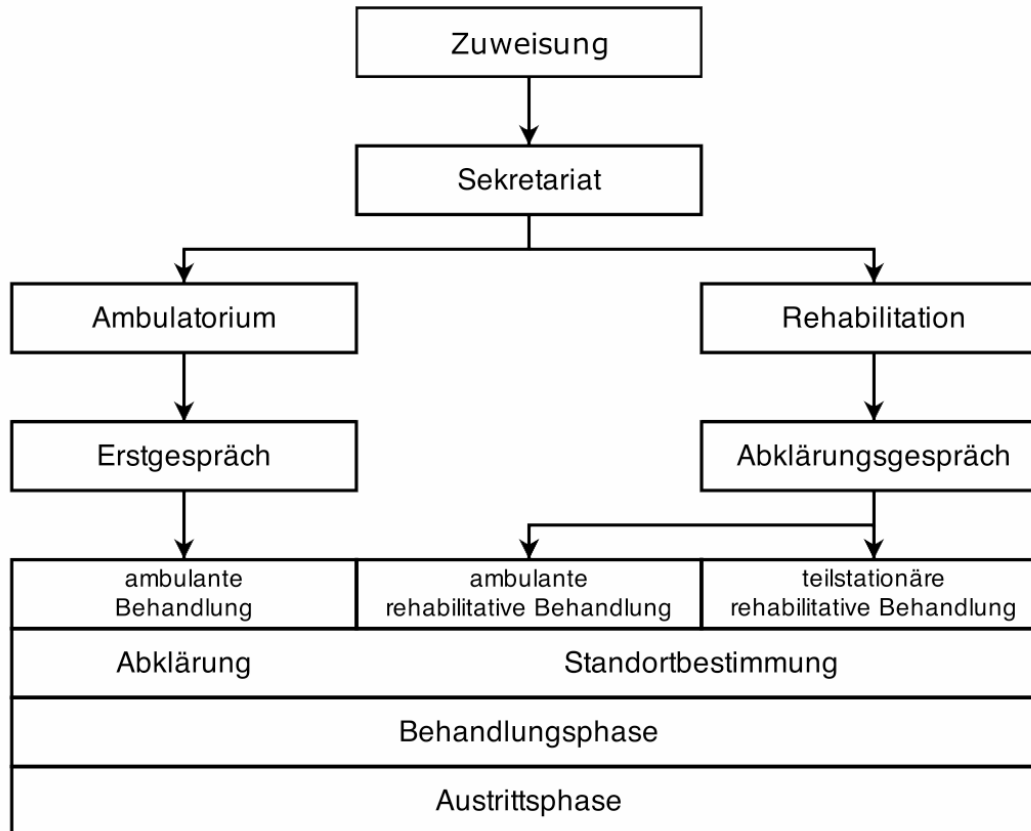
- über akute Phase hinaus beeinträchtigender psychischer Erkrankung
 - lang anhaltenden psychischen Störungen, ausgeprägter Instabilität, häufigen Rückfällen
 - komplexen Krankheitsbildern mit Komorbiditäten, sozialen Problemstellungen und Desintegration
-
- Alter 18-65 Jahre
 - wohnhaft im Kanton Zürich, ggf. Sektorzugehörigkeit
 - Problematik, welche subsidiär oder in Ergänzung zu Niedergelassenen zu behandeln ist

Ausschluss

- primäre Suchterkrankung
- akute Selbst-/ Fremdgefährdung
- körperliche Pflegebedürftigkeit



ZAPR | Aufnahme- und Behandlungsprozedere



ZAPR | Tagesklinisches rehabilitatives Angebot



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Vormittagsprogramm

feste inhaltliche Struktur | 5 Tage / Woche (Mo-Fr, 9-13 Uhr)

3-9 Monate

Nachmittagsprogramm

Modulbasis | 2-3 Tage / Woche (Mi-Fr, 13-17 Uhr)

3-6 Monate



Universität
Zürich ^{UZH}

Spezifische psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung

- kognitiv-verhaltenstherapeutisch
- systemisch/interpersonell
- achtsamkeitsbasiert
- dialektisch-behavioral
- psychodynamisch/analytisch

Diagnosespezifische Gruppen

- Depressionen
- Schizophrenien
- Schmerzstörungen

Psychoedukation, Rückfallprävention

Psychopharmakologie



Alltag und Soziales

- Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Krisenmanagement, Stressreduktion
- Fertigkeiten-Training („Skills“)
- Alltagsgestaltung, Haushaltstraining
- Kontakte mit Menschen, Migrationsgruppe

- Arbeitsintegration/-rehabilitation, Verhalten am Arbeitsplatz
- Selbständiges/betreutes Wohnen
- Familie und Beziehungen
- Freizeit und Gesellschaft, Teilhabe
- Recht und Finanzen



Kognitives Training

- Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer

Körper und Bewegung

- Atmung, Wahrnehmung, Entspannungsverfahren
- Bewegung, Schwimmen, Sport, sensorische Integration
- Gesundheitsförderung, Schlaf, Ernährung

Ausdruck und Gestaltung

- Ergo- und Kunsttherapie
- Malen, Werken, Musik, kreativ-kognitiv



Klinischer Direktor
Prof. Dr. Dipl.-Psych. W. Rössler

Leitende Psychologin
Fr. Dr. C. Cueni

Ambulatorium West
Oberärztin Fr. Dr. A. Brühl

Leitung Sozialarbeit
Hr. Hp. Lüthy

Ambulatorium Oerlikon
Oberarzt Dr. L. Gossweiler

Leiterin Sekretariat
Fr. B. Schenk

Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal
Oberarzt Dr. K. Hitz

Leitender Arzt
Prof. Dr. U. Herwig

Tagesklinik für Psychiatrische Rehabilitation
Oberarzt Dr. J. Mutschler
Betriebsleiterin Fr. S. Flick